

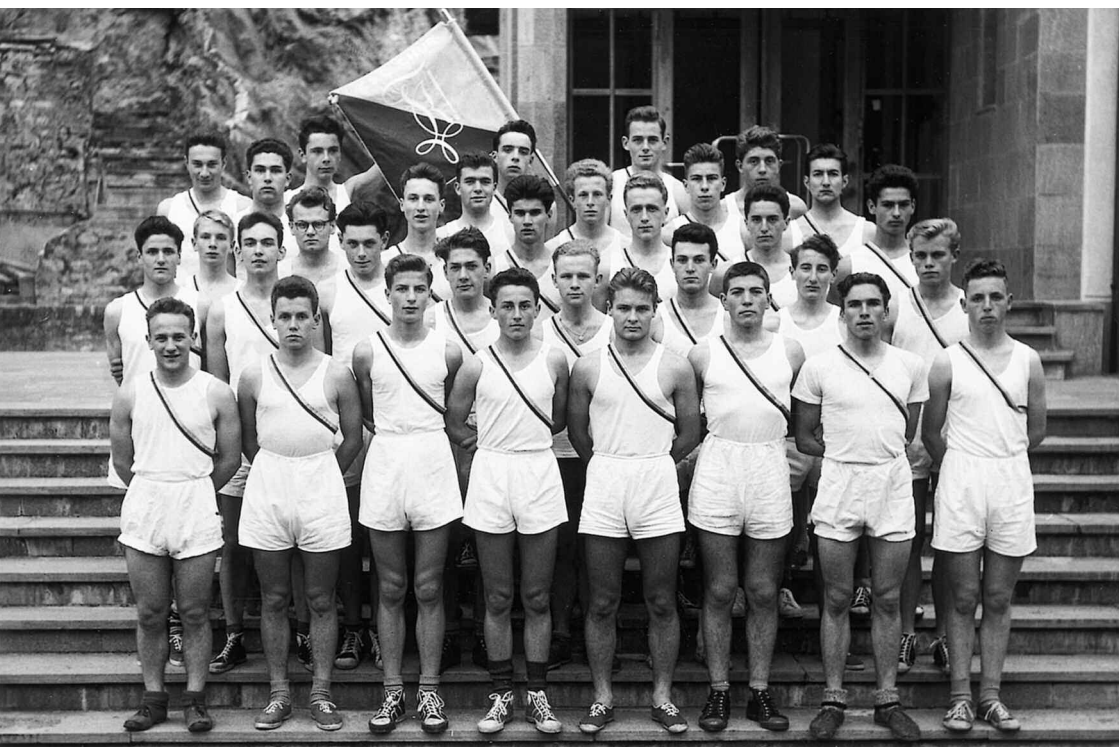


ALTMITGLIEDERVERBAND  
DES KANTONSSCHÜLER SPORTCLUB  
CHUR

# Mitteilung Nr. 183

November 2014

**In dieser Nummer:  
GV 2014  
am 29. November  
in Chur**



## Adressen: Vorstand AMV/ KSC

Präsident:	Thomas Audétat v/o Rasurex Splügenstrasse 12 7000 Chur	Telefon P 081 353 37 38 G 081 252 02 52 rasurex@gmx.ch
Vizepräsident:	Franco Suter v/o Pazzo Heckenweg 2 7000 Chur	Telefon P 076 537 77 96 G 071 260 23 59 franco.suter@gmail.com
Kassier:	Martin Bühler v/o Naas Möhrlistr. 73 8006 Zürich	Telefon P 078 708 55 55 martin-buehler@gmx.ch
Mitteilungs- redaktor:	Georg Weisstanner v/o Lampi Gürtelstrasse 56 7000 Chur	Telefon P 079 571 27 49 w.g.c@bluewin.ch
Beisitzer:	Reto Annen v/o Plutt Bärenloch 1, Postfach 201 7002 Chur	Telefon P 078 769 25 10 G 081 253 55 55 plutt@gmx.ch
	Corsin Bühler v/o Simplex Via Quadras 17 7013 Domat/Ems	Telefon P 081 633 36 58 N 079 344 44 48 simplex1@gmx.ch
KSC- Präsidentin:	Sarah Neyer v/o Tschenta Wachtelweg 11 7000 Chur	Telefon P 079 267 40 27 sarah_n92@hotmail.com

---

### Impressum

Mitteilungs-Nr.	183, November 2014 / gedruckte Auflage: 100
Redaktion	Georg Weisstanner v/o Lampi
Druck	Z-Satz Chur, Copydruck Altstadt
Titelbild	KSC 1955/1956, höchste Mitgliederzahl (Bild aus Broschüre «100 Jahre KFC/KSC»)
Internet	www.kschur.ch

# **Einladung zur Generalversammlung AMV/KSC im Hotel Drei Könige in Chur**

Samstag, 29. November 2014

Beginn: 16.30 Uhr

## *Traktanden:*

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV 2013
3. Ehrungen und Jubiläen
4. Jahresberichte AMV und KSC
5. Kassaberichte AMV und KSC
6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Jahresbeitrag/Budget
10. MitgliederMutationen
11. Varia und Umfrage

## **Zum Traktandum 8: Jahresprogramm 2015**

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1. Januar 2015 :   | Curling                |
| 9. Mai 2015:       | Tübli-Cup (KSC-Anlass) |
| 30. August 2015:   | Herbstwanderung        |
| 24. Oktober 2015:  | Bowling                |
| 28. November 2015: | GV AMV                 |

## **Bierfamilie Krämer**

Wir treffen uns am Samstag, 29. November 2014, vor der GV ab 11.30 Uhr (Küngel-Game-Reglement) im **Restaurant Drei Könige** zum Aperitif und anschliessendem Mittagessen.

## **Bierfamilie Sago**

Wir treffen uns am Samstag, 29. November 2014, im Gründungslokal, Restaurant Gansplatz, Eintreffen ab 11.30 Uhr, Mittagessen um 12.30 Uhr.

## **Daten Churer-Stamm** im Restaurant Drei Könige

Freitag, 5. Dezember 14	Freitag, 3. April 15	Freitag, 7. August 15
Freitag, 2. Januar 15	Freitag, 1. Mai 15	Freitag, 4. September 15
Freitag, 6. Februar 15	Freitag, 5. Juni 15	Freitag, 2. Oktober 15
Freitag, 6. März 15	Freitag, 3. Juli 15	Freitag, 6. November 15

## **Jahresprogramm AMV 2015**

### **Anlässe**

Curlinganlass in Flims Waldhaus

Unihockeyturnier (Tübli-Cup)

Wanderung

Bowling-Abend

Generalversammlung

Fonduelunch in Zürich

Stamm in Chur

### **Termine**

1. Januar 2015, 17.00–19.00 Uhr  
(Curlinghalle)

9. Mai 2015

30. August 2015

24. Oktober 2015

Samstag, 28. November 2015

Dezember 2015

jeden 1. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr  
im Restaurant 3 Könige

## **Zürcher Stamm**

Im Restaurant Vorbahnhof, Konradstrasse 1/Zollstrasse 2, 8005 Zürich,  
jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr.

Carlo Casty, Birmensdorferstr. 569  
8055 Zürich, Tel. 079 704 00 02  
[carlo.casty@partnerre.com](mailto:carlo.casty@partnerre.com)

Dajan Roman, Im Tiergarten 6B  
8055 Zürich, Tel. 079 820 97 74  
[dajan.roman@swisslife.ch](mailto:dajan.roman@swisslife.ch)

## **Stamm in St. Gallen**

Wir treffen uns am Bahnhof St. Gallen und suchen die Bierkneipe spontan.

Tobias Geser, v/o Edgar, Rheinstrasse 134, 7000 Chur, Tel. 081 284 44 50  
[tobaias@tobaias.ch](mailto:tobaias@tobaias.ch)

## Basler Stamm 2015 gegr. 8.12.1971

Weiterhin montags, jeden zweiten Montag ab 18.30 Uhr mit fak. Nachtessen, im **Restaurant Löwenzorn, Gemsberg 2/4, Basel** (beim Marktplatz), bei schönem Wetter im Garten:

12. Januar 2015  
23. März 2015  
18. Mai 2015

13. Juli 2015 – Bobo-Stamm  
14. September 2015  
9. November 2015

Guido Casty v/o Tübli, [g\\_casty@bluewin.ch](mailto:g_casty@bluewin.ch) Tel. 061 481 76 93  
Josef Realini v/o Bobo, [Realini@intergga.ch](mailto:Realini@intergga.ch) Tel. 062 711 56 36

## Bericht Tübli-Cup

Auch dieses Jahr hat der traditionelle Tübli-Cup stattgefunden. Das schöne Wetter eignete sich hervorragend, um den Grill anzuwerfen und neben dem Unihockeyspiel die Gesellschaft zu geniessen. Es war sehr erfreulich, dass auch AMV-ler den Weg zu uns in die Sporthalle fanden und uns tatkräftig unterstützten. Um den Titel kämpften in diesem Jahr vier Teams, von welchen drei Mannschaften die Sektion Unihockey zusammenwürfelte und das vierte Team vom Lacrosse gestellt wurde. Obwohl der Körpereinsatz vom Team «Knuddeluff» Weltklasse war, konnte es sich gegen die Teams vom Unihockey nicht durchsetzen und landete auf dem vierten Platz. Auf dem dritten Platz konnte sich Team «Tschenta» platzieren, welches sich als einziges Mixed-Team sehr gut beweisen konnte, gegen die Finalisten «Inventa» und «Dëil» jedoch chancenlos war. Das Finalspiel zwischen den Teams «Inventa» und

«Dëil» war ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen und endete nach Verlängerung im Penaltyschiessen, aus welchem Team «Inventa» mit einem Tor Vorsprung als Sieger hervorging. Wir dürfen auf einen tollen Nachmittag zurückblicken und freuen uns auf nächstes Jahr.



*Das Siegerteam (v.l.n.r.):  
Inventa, Stasi, Pedu (Goalie), Dario.*

# Protokoll der GV des AMV des KSC Chur

**Termin:** Samstag, 30. November 2013

**Beginn:** 16.35 Uhr

*Traktanden*

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV 2012
3. Ehrungen und Jubiläen
4. Jahresberichte AMV und KSC
5. Kassaberichte AMV und KSC
6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung
7. Pflichtenheft Vorstand
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Jahresbeitrag/Budget
11. Mitgliedermutationen
12. Varia und Umfrage

*Anwesend:* Mumm, Gago, Klüpperli, Tschäpp, Badman, Tschenta, Eros, Marc Webb, Mörgali, Fränkli, Schrot, Büffeli, Schlips, Stütz, Mosch, Schmöll, Prima, Adonis, Cheero, Grizzly, Santa, Raul, Mim, Kübali, Knocha, Schwänzli, Pinsel, Watta, Negro, Valerio Preisig, Knuddeluff, Elmar Mittner, Diego Schmid, Yannik Fasser, Caro, Manco, Suzy, Edgar, Holzfäller, Inventa, Bonus, Sokka, Gagel, Litz.

*Entschuldigt:* Naas, Black, Stülpi, Citro, Schick, Bienli, Bluff, Sprutz, Phylax, Füllmi, Ciloc, Schnorr, Shake, Pesta, Limbo, Träna, Huba, Radiesli, Olio, Plätzli, Fisch, Flossa, Schiiba, Limes, Pittino, Kerza, Straps.

## *1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler, spezielle Begrüssung der Ehrenmitglieder*

Simplex eröffnet die Sitzung um 16.35 Uhr. Cantusmagister Pitt stimmt den Farbencantus an. Simplex begrüsst die Anwesenden und insbesondere die Ehrenmitglieder Guido Casty v/o Tübli, Tina Casura-Risch v/o Prima, Thomas Ghisletti v/o Stütz, Bartholome Hunger v/o Schlips, Hans Schmid v/o Pinsel, Hansmartin Schmid v/o Mosch, Franz Tscholl v/o Pitt, Georg Weisstanner v/o Lampi und Lien Zingg v/o Schmöll. Der Präsident liest die Liste mit den Entschuldigungen vor. Als Stimmenzähler wird Suamogodugu und als Protokollführer Rasurex bestimmt. Es wird keine Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste gewünscht.

## 2. *Protokoll der GV vom 24.11.2012*

Simplex macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll in den letzten Mitteilungen abgedruckt ist und verzichtet auf ein Vorlesen. Da es weder Ergänzungen noch Korrekturen gibt, wird die Arbeit von Rasurex/Badman verdankt.

## 3. *Ehrungen und Jubiläen*

**Totenehrung:** In diesem Jahr sind verstorben: Peter Hotz v/o Tik-Tak, Reto Gredig v/o Rinaldini, Otto Wenaweser v/o Bomba und Franco Zoppi v/o Schnorrli. Zur Ehrung wird das Lied: «Ich hatt' einen Kameraden» von Kantusmagister Kübali angestimmt.

**Jubilare:** Den 95. Geburtstag feiern konnte Rico Casparis v/o Schliiff, den 85. Hans Frangi v/o Fass und Claudio Gisep v/o Zipfel, den 80. Gion Gädola v/o Set, Raimund Gamboni v/o Gago und Kurt Schadegg v/o Swift, den 75. Hans Peter Held v/o Schwänzli, Albert Anhorn v/o Fleck, Hans Bonderer v/o Piano, Peider Brunies v/o Schmusi, Othmar Nigg, v/o Neger, Peter Putscher v/o Zarra, Hanspeter Roth v/o Nasa, den 70. Barbara Ehinger-Tabor, Bartholomé Hunger v/o Schlips, Guglielmo Chiavi v/o Arletto, Silvio Fasciati v/o Töchtli, Georg Jäger v/o Phylax, Nicola Mosca v/o Flüga, Jöri Murk v/o Gell, Willy Ribi v/o Gipfel und Andrea Weisstanner v/o Löchli. Herzliche Gratulation! Kantusmagister Adonis stimmt den Cantus: «Oh alte Burschenherrlichkeit» zur Ehrung der Jubilare an.

## 4. *Jahresberichte AMV und KSC*

Der Jahresbericht des Präsidenten Simplex ist in den Mitteilungen abgedruckt und wird nicht verlesen. Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre gute Arbeit im Dienste des KSC und AMV.

*Jahresbericht Präsident KSC (Sarah Neyer v/o Tschenta):*

Tschenta verliesst den Bericht: Die Sitzungen werden regelmässig abgehalten und werden auch relativ gut besucht. Es gibt nur wenige neue Mitglieder aus den unteren Klassen der Kantonsschule. Burschentaufen und Fuchsenschulungen werden trotzdem regelmässig durchgeführt. Was die Unihockey-Sektion betrifft, so überlegt man sich, diese nicht mehr weiterzuführen und mit einer anderen Sportart zu ersetzen. Grund: Es hat sich seit Jahren als schwierig erwiesen, Schülerinnen und Schüler für Unihockey zu rekrutieren.

*Jahresbericht Präsident KSC- Sektion Hockey (Mim)*

Wie jedes Jahr anfangs Saison wurde ein Trainingslager mit anderen Plauschhockeyclubs durchgeführt. Die Sektion hat in dieser Saison 16

Matches gespielt, wovon sie die meisten Spiele gewonnen hat. Zu Saison-eröffnung und Abschluss wird jeweils eine Sitzung im Restaurant Scaletta abgehalten.

#### *Jahresbericht Präsident KSC- Sektion Lacrosse (Knuddeluff)*

Die Lacrosse-Sektion hat nach einer erfolgreichen Saison den Aufstieg in die Nationalliga A geschafft. Mit den Spielern Tobias Geeser v/o Edgar, Magnus Wolf und Juan Schmid v/o Knuddeluff stellt die Sektion drei Spieler im erweiterten Nationalmannschaftskader.

#### *Basler Stamm: (Tübli)*

Der Basler-Stamm verfügte in der Berichtsperiode über 12 Mitglieder. Man traf sich sechs Mal im Stammlokal Löwenzorn, wobei die Stämme jeweils von 4 bis 8 Mitgliedern besucht wurden, durchschnittlich von 5.8 Mitgliedern (Vorjahr: 6.66).

#### *Zürcher Stamm: (Sprutz)*

Pinsel liest den Bericht von Sprutz vor. Der Züri-Stamm fand auch 2013 an jedem zweiten Donnerstag im Monat statt, organisiert jeweils von Sprutz und Ciloc. Der Stamm wurde von durchschnittlich über 10 Stamm-Mitgliedern besucht. Allmonatlich wurde alterniert zwischen dem Stammlokal ‚Wirtschaft zum Vorbahnhof‘ und einer Gaststube mit reichhaltigem Fleischangebot (Charbonnade im La Côte, Cordon-Bleus im Gertrudhof, Tartars, Rösser und Lämmer in der Blockhütte). Der Abschluss des Stammjahres wird der von Pinsel organisierte Fondue-Lunch am 19. Dezember im Restaurant Dézaley sein.

#### *St. Galler Stamm (Pazzo)*

Der St. Galler-Stamm wurde auch im 2013 periodisch durchgeführt. Der Stamm wies im Mittel 3-5 Teilnehmer auf. Es ist die Spezialität des St. Galler-Stammes, bei jedem Anlass ein neues Lokal kennen zu lernen. Der Stamm hält diese Tradition aufrecht und trifft sich jeweils auf Einladung durch Pazzo am Treffpunkt des Bahnhofs St. Gallen.

#### *Churerstamm (Simplex)*

Der Churer-Stamm findet jeden ersten Freitag im Monat statt. Er wird jeweils von drei bis zehn Stammgängern besucht. 2014 dürften es gerne mehr sein.

#### 5. *Kassabericht AMV und KSC*

Pazzo als Stellvertreter des abwesenden Kassiers Naas erklärt der Corona die Rechnung 2013. Der Gewinn auf der AMV Seite beträgt rund Fr. 727.-. Er erwähnt hier speziell Spenden an den AMV, welche mit Fr. 1'090.- er-



freulich hoch ausgefallen sind. Damit kann sichergestellt werden, dass die Aktiven genügen Unterstützung erhalten. So hat die Sektion Lacrosse Fr. 1200.- und die Unihockeysektion Fr. 1'300.- erhalten, womit die Lizenzen bezahlt werden. Weiter wird gemeldet, dass die Mitgliederbeiträge gut bezahlt wurden und nur noch wenige Mahnungen per Post verschickt werden müssen. Die Kosten für die AMV-Mitteilungen belaufen sich pro Ausgabe auf weniger als Fr. 600.-.

#### 6. *Revisorenbericht von Limbo*

Limbo berichtet, dass alle Belege lückenlos geprüft werden konnten. Limbo empfiehlt Dechargeerteilung für die Jahresrechnung 2012 und 2013, da im Vorjahr die Revision aufgrund eines Todesfalles und Abwesenheit nicht ordnungsgemäss durchgeführt werden konnte. Der Revisorenbericht von Plump und Limbo werden verdankt. Die Jahresrechnung wird von der Korona abgenommen, die Dechargeerteilung von Vorstand und Revisoren einstimmig erteilt!

#### 7. *Pflichtenhefte Vorstand*

Mäxäm präsentiert die Pflichtenhefte, welche der Vorstand im vergangenen Vereinsjahr für jede einzelne Vorstandscharge erarbeitet hat. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Pflichtenhefte werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

#### 8. *Wahlen*

Nach 10 Jahren tritt Simplex als Präsident des AMV zurück. Er dankt allen für die interessante und schöne Zeit. Er wird dem Vorstand, sofern gewählt, als Beisitzer erhalten bleiben. Simplex wird unter grossem Applaus und mit der Überreichung eines Präsentes verabschiedet und sein grosser Einsatz zu Gunsten des Vereins verdankt. Für das Amt des Präsidenten kandidiert Rasurex. Er erklärt der Corona, dass er seit vielen Jahren schon im Vorstand ist und somit das Innenleben des AMV und des KSC gut kennt. Er möchte insbesondere, dass der KSC mittelfristig wieder mehr Kanti-Schüler/Innen anzieht und so als Mittelschulverbindung weiterbesteht. Kurzfristig gilt es, einen geeigneten Standort für das KSC-Archiv zu finden. Rasurex wird mit grossem Mehr zum neuen Präsidenten gewählt.

Mäxäm stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl in den Vorstand an. Seine Verdienste als Beisitzer werden mit Applaus verdankt. Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Für Mäxäm wird kein Ersatz vorgeschlagen. Damit ist die an der letzten GV be-

schlossene Verschlankung des Vorstandes abgeschlossen. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder werden in Globo wiedergewählt. Plump wird als Revisor für ein weiteres Jahr bestätigt; als neuer Revisor wird Limbo gewählt.

#### 9. Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm liegt in den Mitteilungen vor. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Programm wird einstimmig genehmigt. Plutt weist auf den Curlinganlass am 1. Januar 2014 hin.

#### 10. Jahresbeitrag und Budget

Pazzo erklärt das Budget. Das Budget hält sich im Grossen und Ganzen ans letztjährige Budget. Der Betrag für administrative Ausgaben wurde in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft und wird daher ein wenig reduziert. Das Budget sieht eine schwarze Null vor. Das abgeänderte Budget wird mit drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.– soll beibehalten werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### 11. Mitgliedermutationen

Bestand alt 222: Todesfälle 4, 1 Austritt (Andrea Jecklin), 2 Neueintritte.  
Bestand neu: 219.

#### 12. Varia und Umfrage

Pazzo informiert die GV über die vermissten Jubiläums-Rapiere. Der Vorstand wird der Sache nachgehen.

Rasurex orientiert über die Suche nach einem fixen Standort des KSC-Archivs. Es zeichnet sich ab, dass dieses in den Räumlichkeiten der Kantonsschule untergebracht werden kann.

Edgar findet es schön, dass die GV im Drei Könige stattfindet. Unschön findet er hingegen, dass während der Sitzung kein Service stattfindet.

Gagel findet es suboptimal, dass während der GV im Nebenraum eine Tangoveranstaltung stattfindet.

*Schlusscantus «Viva il portiere»*

Cantusmagister Pitt stimmt «Viva il Portiere» an. Simplex verdankt den Cantus.

Die GV endet um 17.45 Uhr.

*Für das Protokoll: Rasurex*

# **Jahresbericht 2014 des AMV-Präsidenten**

Auch dieses Jahr wurden die AMV-Mitglieder zweimal mit Mitteilungen bedient, die meisten in elektronischer Form. Es waren dies die AMV-Mitteilungen Nr. 182 und Nr. 183. In der jüngsten Nummer ist – wie üblich – die Einladung zur GV enthalten mit Traktandenliste, Protokoll und den üblichen Berichten. Ich danke Lampi für seinen unermüdlichen Einsatz, welcher das Erscheinen der Mitteilungen in der gewohnten Form ermöglicht!

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen getroffen und die anstehenden Geschäfte erledigt. Dem Vorstand sei an dieser Stelle gedankt für die engagierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ein ganz spezieller Dank gebührt der KSC-Präsidentin Sarah Neyer v/o Tschenta: Sie wendet sehr viel Zeit und Herzblut auf für die Aktivitas indem sie Werbeaktionen an der Kantonsschule organisiert und durchführt, regelmässig Sitzungen abhält und neu sogar auch eine neue Sektion ins Leben gerufen hat: die Handball-Sektion. Diese Leistung ist beeindruckend und ist entsprechend zu honorieren. Diese neue Sektion wird übrigens von Pierino Casty v/o Asso fachkundig trainiert – auch diese ehrenamtliche Aufgabe verdient Dank und Anerkennung.

Bericht über die einzelnen Aktivitas-Sektionen wird an der GV abgelegt.

Bei den Anlässen des AMV gibt es erneut Licht und Schatten: Zum Licht zählt der bereits zum siebten Mal durchgeführte Curling-Anlass am 1. Januar 2014 in der Culing-Arena in Flims Waldhaus, einmal mehr organisiert und durchgeführt von Reto Annen v/o Plutt. Im Schatten steht leider einmal mehr die Herbstwanderung, welche infolge ungenügender Anzahl Anmeldungen (weniger als acht) nicht durchgeführt wurde – dennoch wird der Anlass im Jahresprogramm 2015 nochmals aufgenommen in der Hoffnung, dass dannzumal genügend Mitglieder Wanderlust verspüren werden. Noch nicht zugeordnet werden kann der Bowling-Anlass, denn dieser steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Mitteilungen noch bevor.

Erfreuliches gibt es vom Churer Stamm zu berichten, wird dieser doch regelmässig gut besucht, anfangs August gar von vierzehn AMV-Mitgliedern, was rekordverdächtig erscheint.

Schliesslich kann noch der Bezug eines neuen Standorts für das Archiv vermeldete werden. Dieses befindet sich neu in einem Kellerraum des Medienhauses der Kantonsschule Plessur. Dank einer Naturalspende von

Grizzly verfügt das Archiv nun über genügend abschliessbare Schränke zur Aufbewahrung unserer Bierzeitungen, Trophäen, Akten und Textilien.

Ich wünsche allen Altherren, Aktiven und ihren Angehörigen einen guten und besinnlichen Jahresabschluss. Es würde mich freuen, viele von Euch im kommenden Vereinsjahr an einem Anlass oder am Stamm begrüßen zu dürfen.

Chur, im Oktober 2014

Euer  
Thomas Audétat v/o Rasurex

## **Zwei Altherren im Fokus der Medien**

Es kommt immer wieder vor, dass Altherren die Aufmerksamkeit der Medien erlangen. Während dieses Sommer (war das tatsächlich ein Sommer?) haben sich zwei auflagestarke Printmedien ausführlich mit zwei Altherren befasst: Zum einen der «Tages Anzeiger» mit Markus Metz v/o Watta, zum anderen die Coopzeitung mit Gion Caprez v/o Orgla.

Die Redaktion des «Tages Anzeiger» hat Watta an seinem Arbeitsort als Bundesverwaltungsgerichts-Präsident in St. Gallen besucht. Dabei ist uns der Zwischentitel «Ein Richter wie im Bilderbuch» ganz besonders angenehm aufgefallen. Auch wenn die Fälle, die von Watta und seiner Richter-Crew nicht immer spektakulär sind, so wird doch in St. Gallen sehr seriöse juristische Arbeit verrichtet. Watta vertritt die Ansicht, dass Differenzen nicht an die Öffentlichkeit gehören und dass im (Gerichts)-Alltag die Politik nichts zu suchen habe. Sein Credo lautet gemäss dem Beitrag im «Tages Anzeiger: Unsere Aufgabe ist staatspolitisch derart wichtig, dass wir enorm zurückhaltend sein müssen».

«Die Stunde der Berggeister» titelt die Coopzeitung über einem Beitrag über die legendäre Bernina-Linie der RhB. Der Journalist Franz Bamert begleitete unseren Altherren Gion Caprez v/o Orgla auf einer Nachtwanderung. Orgla, seit vielen Jahren Lokomotivführer bei den bündnerischen Staatsbahnen, ist ein ganz profunder Kenner der Albulastrecke. Gleichzeitig ist er auch Mitinitiant des Bahnmuseums am Bahnhof von Bergün. Bamert kommt in seinem Bericht zum Schluss, dass ein derartiger Ausflug mit Orgla für viele wie Weihnachten und Ostern zusammen sei. Und Geburtstag dazu.

*Schlips*



*Markus Metz v/o Watta, Präsident des Bundesverwaltungsgerichtes.*



*Gion Caprez v/o Orgla, Lokomotivführer der RhB.*

---

## **Adressänderungen:**

### **Änderungen für Mitgliederverzeichnis:**

Naas: martin-buehler@gmx.ch

### **Neue oder geänderte E-Mail-Adressen bitte mitteilen an:**

Naas: martin-buehler@gmx.ch

---

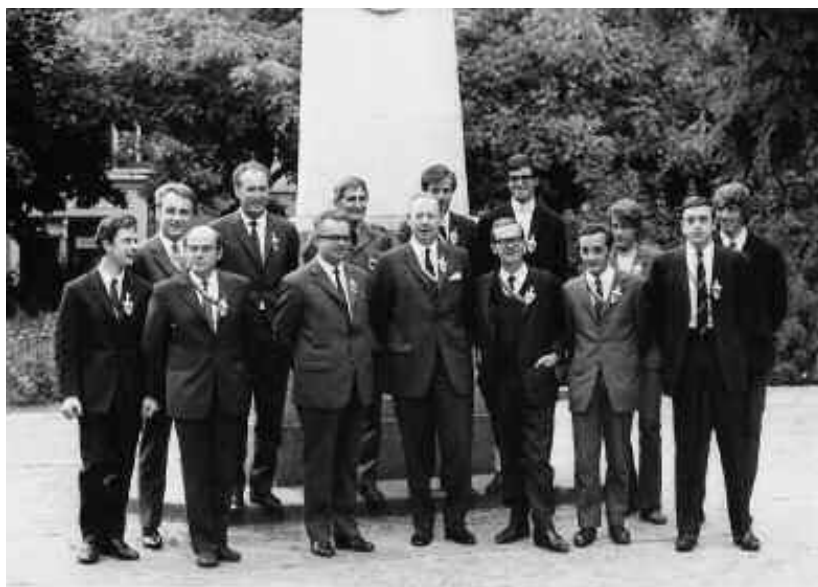
## Porträt eines verdienten Altmitglieds



**Guido Albin** wurde am 4. Februar 1932 in Ilanz geboren. Nach den Primarschuljahren durchlief er die Kantonsschule Chur, aus der er im Jahr 1951 nach Ablegung der Matur entlassen wurde. Während seiner Kantonsschuljahre war Guido Albin, der infolge seiner in der Zwischenzeit allerdings etwas spärlicher gewordenen schwarzen Haarpracht im KSC unter Einhaltung entsprechender Riten zu Black umgetauft wurde, ein begeisterter Fussballspieler. Er war ausserdem im Fechten (!) und in der Leichtathletik aktiv. Zudem war er Aktuar und zweimal FM. Dem Recht und der Gerechtigkeit verpflichtet wollte Black Rechtswissenschaft studieren, was ihm aber von Seiten des Vaters nicht erlaubt wurde. So immatrikulierte er sich an der ETH in Zürich. Nachdem er den Normalstudienplan in vollem Umfang absolviert hatte, bestätigte ihm der Schweizerische Schulrat im Jahr 1959, er dürfe sich fortan «Ingenieur ETH» bzw. «Ingénieur EPF» nennen. Auf diesen Titel konnte er zu Recht stolz sein, er ermöglichte ihm den Start in eine erfolgreich berufliche Zeit. Nach einjähriger Arbeit in der Maschinenfabrik Oerlikon fand Black eine Anstellung als Verantwortlicher für Elektroinstallationen in der Bauleitung des CERN. An der «2. Int. Konferenz zur friedlichen Anwendung der Atomenergie» war er Ansprechperson zu den verschiedenen Delegationen mit dem Status «Observator». Militärisch avancierte er zum Oberleutnant der Festungsartillerie. So konnte er auch auf Offizierebene nachhaltige Kontakte knüpfen. Im Alter von 27 Jahren machte er sich mit wenig Geld aber viel Mut selbständig. Während 23 Jahren führte er mit Erfolg sein eigenes Ingenieurbüro für Elektro-Planungen. Nach Aufgabe seiner langen und erfolgreichen beruflichen Tätigkeit verlegte Black seinen Lebensmittelpunkt wieder nach Graubünden. Zunächst wohnte er wieder in Ilanz, wo er sich liebevoll um seine pflegebedürftige Mutter kümmerte. Seit dem Jahr 2000 lebt er in Land-

quart, wo er sich sehr wohl fühlt. Es ist spannend, mit Black bei einem Glas Féchy (dem ist er nach seiner langen Welschlandzeit treuer verblieben als der Stange Calanda) auf frühere Zeiten in Beruf und KSC/AMV zurückzublicken, wobei durchaus auch Schmerzliches zu erfahren ist. Im besonderen haben ihn völlig ungerechtfertigte Gerüchte, wonach er falsche akademische Titel verwendet habe, stark getroffen. Wir wünschen Black noch viele frohe Jahre – auch im Kreis des AMV.

*Markus Metz v/o Watta*



*Black am Treffen der Bierfamilie SAGO im Jahr 1970 (Zwischen Schlips und Kick).*

